

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nordostbahn von der höchsten Wichtigkeit, indem durch den nördlichen Anschluss an die preussischen Linien bei Mittelwalde und an die Nordbahnlinien bei Brünn, ferner durch die südlichen Anschlüsse an die Kronprinz-Rudolfs- und Elisabeth-Bahn nicht nur die Ostsee auf dem kürzesten Wege mit dem adriatischen Meere, sondern auch die nordöstlich gelegenen Staaten Europas, wie Russland und Preussen, mit Oesterreich und dem ganzen südwestlichen Europa, mit Italien, der Schweiz und mit Frankreich auf dem kürzesten Wege verbunden werden.

Die natürliche Folge dessen ist es aber, dass ein ausserordentlich namhafter Theil jenes Transito-Waarenverkehrs, welcher gegenwärtig den nach Wien führenden Bahnlinien zufällt, fortan die kürzere Strecke aufsuchen und der projectirten Nordostbahn zufallen wird, durch welchen Umstand allein, da diese Transito-Waaren gewiss alljährlich in die Millionen Centner gehen, diese Bahn zu einer äusserst rentablen werden wird.

Dass die projectirte Bahnlinie auch auf einen bedeutenden Personenverkehr rechnen kann, zeigt ein flüchtiger Blick auf die Karte; denn die kürzeste Verbindung der Ostsee und Russland mit dem Süden und Westen Europas, speciell aber in Oesterreich die kürzeste Verbindung zwischen Mähren, Schlesien und Galizien mit Oberösterreich und dem südwestlichen Deutschland, sichert dieser Bahn die zahlreichste Frequenz von Geschäftsreisenden, abgesehen davon, dass sie auch zu einer Touristen-Heerstrasse nach den schönen Gebirgsländern Oesterreichs werden, und jährlich auch ein grosses Contingent Fremder den schönen, leider noch viel zu wenig gekannten Punkten des untern Mühlviertels zuführen wird.

Endlich darf auch die eminente Wichtigkeit der in Rede stehenden Eisenbahnlinie in strategischer Beziehung nicht ausser Acht gelassen werden.